

Praktikum im Bildungsbereich (39 WST)

Die Bildungsstätte Anne Frank (BAF) sucht ab

- a) 01. Oktober 2022 bis 31. Dezember
und/oder
- b) 01. Januar 2023 bis 31. März

eine*n Praktikant*in (m/w/d) für den Bildungsbereich mit 39 WST.

Die Bildungsstätte Anne Frank arbeitet seit ihrer Gründung 1997 gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Als Bildungszentrum entwickelt die BAF innovative Konzepte und Methoden, um Jugendliche und Erwachsene für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken und sie zu ermutigen, gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen.

Als Praktikant*in gewinnen Sie einen Einblick in die facettenreiche Arbeit in unserem Bildungsbereich. Sie übernehmen administrative Aufgaben, hospitieren regelmäßig bei Bildungsformaten und übernehmen inhaltliche Aufgaben in der Vorbereitung bei Online-Seminaren und Workshops im Bereich der Erwachsenenbildung. Dazu zählt die Entwicklung von Materialien und Aufbereitung von Recherche-Ergebnissen für Bildungsformate, die Sie unter Anleitung einer Sie betreuenden Person eigenständig durchführen. So bereichern Sie ihre Kenntnisse um Erfahrungen aus der Arbeitswelt der politischen Bildungsarbeit.

Zu diesen Tätigkeiten bieten wir vier Aufgabenschwerpunkte an und bitten darum sich in der Bewerbung auf einen hiervon zu beziehen:

- Pädagogische Konzepte und Methoden in der Bildungsarbeit
- Digitale Bildungsformate
- Antisemitismus- und rassismuskritische Kulturarbeit
- Rassismus im Kontext von Behörden/Institutioneller Rassismus

Das Praktikum dauert drei Monate. Voraussetzung ist, dass Sie eingeschriebene*r Studen*in sind bzw. der Nachweis über eine noch nicht abgeschlossene Ausbildung.

Was wir bieten:

- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem engagierten, diversen Team.
- Vergütung des Praktikums und flexible Arbeitszeiten; Remote-Arbeiten ist nach Absprache möglich

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Da uns der eigene biografische Bezug zur

diskriminierungskritischen Arbeit wichtig ist, laden wir insbesondere Menschen, die potenziell von Rassismus und/oder weiteren Diskriminierungserfahrungen betroffen sind, ein sich zu bewerben. Unsere Räume sind barrierefrei zugänglich.

Bitte richten Sie ihre Bewerbung (Anschreiben, CV, Zeugnisse/Referenzen, Angabe des Zeitraums a) oder b) und inhaltlichem Schwerpunkt begründet mit ihrem spezifischen Interesse und Ideen/Erfahrungen hierzu) in einem zusammenhängenden pdf-Dokument bis zum 31.05.22 mit dem Betreff „Bewerbung Praktikum sowie *Ihres* gewählten Aufgabenschwerpunktes“ an: **Merle Pierschke (bewerbungen@bs-anne-frank.de)**